

10 Fragen an... Dänu

Daniel Gutknecht (Forstwart, Vollernterfahrer),
Interview vom 23.02.2024

1. Du hast im Oktober 2023 bei uns angefangen. Vorher hast du viel im steilen Gelände und mit der Seilkran-Technik gearbeitet. Was gefällt dir bisher bei uns am besten?
Mir gefallen verschiedene Dinge hier. Sicher das Umfeld, die maschinelle Holzerte, die Arbeit allgemein und dass wir in der Region also im Seeland arbeiten. Ich bin hier aufgewachsen.
2. Dein Motto?
Geht nicht, gibt's nicht.
3. Welche berühmte Persönlichkeit würdest du gerne mal auf ein Bier/Kaffee treffen und warum?
Niemanden
4. Deine Hobbys?
Kraftsport, Motorrad, Freunde treffen
5. Lieblingsfarbe?
Habe ich keine... Am ehesten schwarz. Und weiss. Das passt zu allem.
6. Lieblingstier?
Das Eichhörnchen
7. Lieblingsmaschine?
Schwierig... Jede Maschine hat ihre Stärken. Ich kann da keinen klaren Favoriten bestimmen.
8. Lieblingsbaumart?
Zum Arbeiten die Fichte. Und sonst mag ich grosse Laubbäume wie Eichen oder Ahorne.



(Bild: Daniel Gutknecht)

Ups, das waren ja nur 8 Fragen... wer hat's gemerkt?

Ski wie Skidder...?

Nicht wirklich...denn der Skidder hat nichts mit Ski fahren zu tun. 😊 Er wird auch Seilschlepper oder Forstspeziialschlepper genannt und ist ein wahres Multitalent im Wald.

Ungefähr ab den 1950er Jahren wurden als Ablösung der Rückepferde landwirtschaftliche Traktoren mit Seilwinde eingesetzt, um die gefällten Bäume aus dem Wald zu ziehen. Die Traktoren mit ihren damals eher kleinen und schmalen Reifen kamen im Wald aber schnell an ihre Grenzen.

Dann wurden die ersten Forstschlepper entwickelt, mit deutlich breiteren Reifen, Seilwinde, Frontschild, Klemmbank und Kranarm. Erst mit dieser Entwicklung wurden systematisch und konsequent Rückegassen verwendet.



Der Skidder kann via Funk-Fernsteuerung bedient werden.

Die Knicklenkung erlaubt es, dass die Vorder- und die Hinterachse die Lenkung und den Antrieb übernehmen können. Das macht den Skidder extrem wendig. Der Skidder ist deutlich leichter als der Vollernter oder der Forwarder, liefert aber mit seiner Zugkraft von knapp 18 Tonnen eine enorme Leistung. Bei uns verwenden wir den Skidder hauptsächlich als Unterstützung beim Bäume umziehen und zum Langholz rücken.

Baum des Jahres 2024

Die echte Mehlbeere (*Sorbus aria*) ist ein einheimischer Laubbaum und trotz der bescheidenen Höhe von max. 15m waldökologisch ein Riese! Er bietet einen Lebensraum und Nahrung für zahlreiche Vogelarten und Insekten. Ausserdem kommt er mit Trockenheit gut zurecht. Bei uns in der Region ist er vor allem am Jurasüdfuss verbreitet.

